

Führerschein-Nr.:

Antrag auf Umstellung in die neue Fahrerlaubnisklasse und Ausstellung eines EU-Führerscheins

Antragsteller/in

Familiename		ggf. Geburtsname	
Vorname(n)			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		Tel.-Nr. (für Rückfragen)	
Anschrift Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
E-Mail (für Rückfragen und Benachrichtigungen)		Ich benötige eine Seehilfe im Straßenverkehr. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnisklasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Ort an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: _____

Ich füge bei: Nachweis/Bestätigung vom Bauernverband Nachweis/Bestätigung der Gemeindeverwaltung
 Nachweis/Bestätigung: _____

Fahrzeugkombinationen (Klasse CE - beschränkt)

Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnisklasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t – 18,5 t).

Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei: Nachweis über Gesundheitsprüfung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)
 Nachweis über das Sehvermögen/Augenarzt (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Personalausweis bzw. Reisepass
- 1 biometrisches Lichtbild (ohne Kopfbedeckung)
- Führerschein

Eingangsstempel der Fahrerlaubnisbehörde

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Hinweise zum Datenschutzgesetz finden Sie im Internet unter: www.datenschutz.kg.de

Der Führerschein wird von der Bundesdruckerei in Berlin per Einwurf-Einschreiben an meine Meldeanschrift gesandt. Ich stelle daher sicher, dass die Zustellung an die o.g. Anschrift auch erfolgen kann (Namensschild am Briefkasten). **Spätere melde-rechtliche Änderungen teile ich der Führerscheinstelle umgehend schriftlich mit.** Entstehende Mehrkosten (z.B. durch erneute Versendung) werden von mir getragen.
Ich wende mich umgehend an die Fahrerlaubnisbehörde, wenn der Führerschein nicht innerhalb von 6 Wochen nach Antragstellung bei mir eingeht oder die Eintragungen im Führerschein nicht richtig sind.